

Erfreute Gesichter bei der symbolischen Scheckübergabe der Bürgerstiftung Weikersheim

Wieder einmal musste die diesjährige Scheckübergabe unter Corona-Bedingungen stattfinden. Das heißt, es durften nur höchstens 2 Vertreter eines Projekts/Vereins in das Foyer des Rathauses kommen, sie mussten die 2G-Regelung erfüllen und Maske tragen. „Das macht zwar weniger Freude, aber am Sachverhalt der Projektförderung ändert es nichts“, meinte der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Hans-Martin Pösch.

Er konnte dieses Mal 3 Projekt- und Vereinsvertreter einladen, um ihnen gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Kurt Kröttinger für ihre eingereichten Projekte einen symbolischen Scheck zu überreichen. Wie jedes Jahr werden Projekte durch die Bürgerstiftung gefördert, nachdem das fünfköpfige Gremium der Bürgerstiftung die Voraussetzungen zur Förderung geprüft hatte.

Trotz der nach wie vor anhaltenden mageren Zinssituation freute sich Hans-Martin Pösch, dass wieder eine Summe von insgesamt 1.800 Euro vergeben werden konnte. Die Vertreter der 3 Projekte freuten sich über das „vorweihnachtliche Geschenk“ und zeigten sich von der Höhe der Förderung positiv überrascht.

So erhält der Förderverein Höhenwaldschwimmbad Neubronn e.V. für ein neues 1-Meter-Sprungbrett einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro. Somit wird das Freibad nächsten Sommer für die Badegäste noch attraktiver. Die Vorsitzende des Fördervereins Verena Preuß freute sich außerordentlich über diesen Grundstock zur Verbesserung der Infrastruktur im Freibad Neubronn.

Der Jugendclub Laudenbach erhielt 400 Euro für die Renovierung des derzeitigen Clubraums. Der Vertreter Florian Zenkert nahm stellvertretend für seine Kolleg*innen den Scheck entgegen und war sichtlich überrascht. Er stellte kurz den Jugendclub in Laudenbach vor und die Verwendung der Mittel. Diese beheben so manches defekte Fenster, gebe Wände eine neue Farbe und biete die Chance für neues Mobiliar.

Der Förderverein Seniorentreff Weikersheim e.V. erhält ebenfalls 400 Euro Förderung für die Aktualisierung der Homepage und der Verbesserung der IT. Peter Münzer freute sich sehr darüber, zumal eine gut gestaltete Internetseite heute zwingend ist.

Alle bedankten sich bei der Bürgerstiftung Weikersheim für die finanzielle Unterstützung ihrer jeweiligen Projekte. Dies sei doch sehr erfreulich und man wisse die finanzielle Förderung zu schätzen, egal wie hoch sie auch immer ausfalle.

Hans-Martin Pösch nutzte die Gelegenheit und blickte auf die Anfänge der Bürgerstiftung zurück. Diese wurde von Bürgermeister Klaus Kornberger gegründet als Aktionsbündnis „Bürger für Bürger“. Dies sei wertzuschätzen und wirke dauerhaft und nachhaltig.

Generell werden Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Erziehung, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Natur- und Umweltschutz sowie Sport gefördert. Im kommenden Jahr gibt es wieder die Chance, eine Projektförderung zu beantragen. Der Antrag ist auf der Homepage der Bürgerstiftung Weikersheim herunterzuladen (www.buergerstiftung-weikersheim.de)

Ein „vorweihnachtliches Geschenk“ erhielten:



Peter Münzer vom Seniorentreff Weikersheim (von li.), daneben Hans-Martin Pösch, Bürgermeister Klaus Kornberger, Florian Zenkert vom Jugendclub Lauderbach, Kurt Kröttinger von der Bürgerstiftung Weikersheim und Verena Preuß vom Förderverein Höhenwaldschwimmbad Neubronn.